

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 134 (2008)
Heft: 7

Illustration: Irmas Kiosk
Autor: Pol, Peter / Fontana, Reto

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hänzi schöni Ferie gha?

Immer no – für mis Empfinde –
händ vil Lüt schön bruni Grinde.
Alles luegt enander aa:
«Händer schöni Ferie gha?»

Im Büro und au im Lade
zeigt mer bruni Bei und Wade,
dass mer gar ned anderscht cha,
als d Lüt zfroge: «Ferie gha?»

Fotos wärde umegreicht:
Lüt ar Sunne und wenns seichet.
Alli fröhlich, gsehsch nes aa:
Die händ schöni Ferie gha.

Plötzli chunnts mer, es git eine,
wo ned froh isch, würd ich meine,
s isch der armi Sämi Schmid.
Für ihn gilt das alles ned.

Bi ihm würd mi nie getroue,
ihm de Tag no ganz zversoue,
mit der Frog, vo Ma zu Ma:
«Hänzi schöni Ferie gha?»

Irmas Kiosk

